

[1745.] Erklärung auf eine Rüge in Nr. 22
des Börsenblattes.

Von dem von Schumann's Verlags-Comptoir übernommenen Roman „der wilde Jäger,“ waren bloß eine Anzahl Freieremplare und einige wenige bezahlte abgesetzt worden. Als wir den Artikel voriges Jahr übernahmen, wollten wir durch veränderten Titel (aber auch herabgesetzten Preis) „Rache“ an den undankbaren Leihbibliotheken nehmen, welche alle den „wilden Jäger“ nicht in Dienst nehmen mochten. — Wir bitten den Rüger sich zu nennen, und sollte sein „Jäger“ nicht zu dem zahlreichen Freicorps gehören, sondern ein wirklich bezahlter, und also der Rüger von unserer „Rache“ frei sein, so wollen wir gern die erkaufte „Rache“ wieder einlösen.
Verlags-Comptoir.

[1746.] Zur Nachricht.

Die Fortsetzung des Berliner Modenspiegels wird, vom 15. Juni d. J. an, nur an diejenigen Handlungen expedirt, welche den in der Oster-Messe fällig gewesenen Saldo an unsern Commissionair, Herrn Michelsen in Leipzig, gezahlt haben.

Die Expedition.

[1747.] Anerbieten.

Einige Commissionen, vorzüglich von Verlagsbuchhandlungen, würde ich sehr gern mit übernehmen und solche stets mit der größten Gewissenhaftigkeit und Pünctlichkeit zu besorgen und dem mir geschenkten Vertrauen in jeder Hinsicht zu entsprechen nur bemüht sein.

Ich ersuche daher bei vorkommender Gelegenheit mein Anerbieten gefälligst beachtend mit Vertrauen beehren zu wollen.
Leipzig, den 14. Juni 1836.

Seinr. Weinedel.

[1748.] Kinderschriften

bitte ich mir nicht mehr pro nov. zu senden und nur interessantere Neuigkeiten in Mehrzahl; einzelne Predigten und kleine Piecen unter 6 gr. gar nicht.

Wien, im Juni 1836.

J. B. Wallishauffer.

[1749.] Wilh. Gottl. Korn in Breslau erbittet sogleich nach Erscheinen per Fuhre:

4—6 Exemplare aller herauskommenden Bücher = Auktions- und andern antiquarischen Kataloge.

[1750.] Die Herren Verleger von Taschenbüchern ersuche ich hierdurch höflichst, mir gleich nach Erscheinen derselben 3 bis 6 Exemplare mit Post zugehen zu lassen, um meinen weitem ungefähren Bedarf davon nachverlangen zu können.

Magdeburg, d. 15. Juni 1836.

Mazzucchi's Kunst-, Musikalien- und
Landkartenhandlung.

[1751.] Diejenigen Handlungen, welche Exemplare meines Kalenders f. 1836 disponirt oder überhaupt noch nicht remittirt haben, ersuche ich, mir alle nicht abgesetzten Exemplare sofort zu remittiren. Was bis Mitte Juli nicht in meinen Händen ist, wird nicht angenommen.

Slogau, den 4. Juni 1836.

C. Stemming.

[1752.] Da von:

Scholz, Aufgaben zum Kopfrechnen. 2. u. 3. Hft. 8.

Scholz, Lesebücher. 1. Bearbeitung. 2. Aufl. 1833.
gr. 8. und

Blasius, Handbuch der Akiurgie. 3 Bde. gr. 8.

noch in diesem Jahre neue Auflagen erscheinen werden, so ersuche ich diejenigen geehrten Handlungen ganz ergebenst um gefällige Zurücksendung, welche noch mit Recht zu remittirende Ex. ohne Aussicht auf Absatz auf dem Lager haben.

Halle, Juni 1836.

Ed. Anton.

[1753.] Höfliche und dringende Bitte!

Diejenigen geehrten Buchhandlungen, die noch Exemplare von nachstehendem Werke, sowohl unter dem Haupt-, als auch besonderen Titel, vorrätzig haben, und nicht sicher abzusetzen hoffen, verbinden mich durch schleunige, gefällige Rücksendung derselben zu gehorsamem Dank, da bei mir die Hefte gänzlich fehlen.

Kirchhof, das Ganze der Landwirthschaft. 15 bis
18. Hest incl., oder

Bierbrauerei — Branntweinbrennerei — Berei-
tung aller Arten Essige — Zucker- und Sy-
rupfabrikation.

Leipzig, d. 21. Juni 1836.

Ergebenst

A. Wienbrack.

[1754.] Dringend bitte ich, von folgenden bereits vergriffenen Novitäten die unverkauften Exemplare schleunigst an mich zurückzusenden:

Biot's Eisenbahnen. 8. roh.

Leng's Zuckerfabrikation. 8. roh.

Rösling's Weinschwarz. 8. roh.

Schnaubert's Arzneimittel. 4. roh.

V. S. Voigt in Weimar.

[1755.] Tübingen. Das Leben Jesu, von Dr. Strauß, betreffend. Da ungeachtet der Bittel, welche ich an alle Buchhandlungen mit der Bitte um Zurückgabe von Strauß, Leben Jesu, erließ, sowie der öffentlichen Anzeigen zu diesem Zweck, dennoch immer wieder Ansinnen an mich ergehen, dieses Buch ferner à cond. zu lassen oder überzutragen, so sehe ich mich zu der Erklärung genöthigt: daß ich mich von jetzt an auf dergleichen Zumuthungen gar nicht mehr einlassen kann, und vom Ende Juni an nichts mehr davon zurücknehmen werde! — Die neue, revidirte Ausgabe dieses Buches ist unter der Presse und wird Ende Augusts erscheinen.

C. S. Osiander.

[1756.] Diejenigen Handlungen, die Ex. von
Schefer's Laienbrevier

einzelu oder komplett à cond. von uns erhalten haben, ersuchen wir, uns die bis Ende Juli nicht abgesetzten Exempl. zurückzusenden, wenn sie dieselben nicht fest behalten wollen. Von jetzt an können wir nur auf feste Rechnung, den ersten Band gar nicht mehr einzeln expediren.

Berlin, den 10. Juni 1836.

Veit u. Comp.

[1757.] Die Erben des Buchhändlers Fried. Maurer in Berlin beabsichtigen, sämmtliche aus dem Nachlaß desselben ihnen zugekommene Verlagsartikel mit Verlagsrecht zu verkaufen. Ein genaues Verzeichniß derselben befindet sich in Nr. 23 des